

bewegt!

140 Jahre
Dresdner Straßenbahn



**MACHEN
SIE MIT!**

Und gestalten
Sie Ihre eigene
Straßenbahn!

Feiern Sie
mit uns!

Jubiläumsjahr 2012

Was bewegt
DVB-Kunden?

Wir beantworten
Ihre Fragen!

Haltestellen-
Report

Fahrgäste an ihrer
Haltestelle

KRIMI total DINNER

Erleben Sie einen witzigen und spannenden Krimi in fünf Akten kombiniert mit einem luxuriösen Vier-Gänge-Menü in einem der schönsten Ballsäle Dresdens.

Suche Braut, biete Gangster

Freitag, 30.03.2012

Samstag, 28.04.2012

Operation Gartenzweig

Samstag, 31.03.2012

Samstag, 14.04.2012

Wer öfter stirbt, ist längst nicht tot

Freitag, 13.04.2012

Samstag, 12.05.2012



Veranstaltungsort

DORMERO Hotel Königshof Dresden
Kreischauer Straße 2 / Wasaplatz
01219 Dresden
Telefon: 0351 - 87 31 0

Informationen & Kartenreservierung
www.krimitotal.de/dinner



Liebe Fahrgäste,

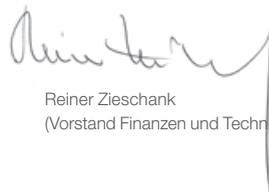
unser Kundenmagazin möchte Sie von heute an in neuem Layout und mit neuen Inhalten begeistern. Der Name „bewegt!“ ist Programm, denn unser Ziel ist es, Ihre Fahrt mit uns kurzweilig zu gestalten und Sie dennoch über wichtige Themen zu informieren.

2012 ist für uns ein besonderes Jahr, denn vor 140 Jahren begann in Dresden die Ära der Straßenbahnen. Im Rahmen des Jubiläums liegt für Straßenbahn- und Dresden-Liebhaber in den vier „bewegt!“-Ausgaben 2012 ein doppelseitiges Poster mit historischen Motiven bei. Außerdem erwartet Sie auf der Klappseite ganz hinten im Heft ein praktischer Liniennetzplan, den Sie zusammenfalten und in Ihr Portemonnaie oder Ihre (Hand-)Tasche stecken können – so haben Sie unser Angebot immer dabei!

Wie gewohnt erhalten Sie Ihr Kundenmagazin in unseren Verkehrsmitteln sowie in den Servicepunkten! Viel Spaß beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit uns in den Frühling!

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG


Reiner Zieschank
(Vorstand Finanzen und Technik)


Hans-Jürgen Credé
(Vorstand Betrieb und Personal)

bewegt! 1/2012

4 Top Thema

Jubiläumsjahr 2012:
Modisches Gewand für
Straßenbahn gesucht

6 Haltestellen-Report

Die Haltestelle „Oschatzer
Straße“ und ihre Fahrgäste

10 Vorgestellt!

Die DVB-Kundengarantie
Teil 1: Pünktlichkeitsgarantie

11 Jubiläums-Poster

140 Jahre Dresdner Straßenbahn

15 Kreuz & Quer

Mit dem Kreuzworträtsel
gewinnen

16 Leos Welt

Leo, Theo und Layla malen aus

18 Das bewegt!

Was unsere Kunden wirklich
interessiert

22 Wir empfehlen!

Perfekte Kombi: Guter Wein
und ein gutes Buch

23 So schön ist Dresden

Unterwegs im Gebergrund



Achten Sie im Heft
auf dieses Kleeblatt!

Jubiläums- Jahr 2012

140 Jahre
Dresdner Straßenbahn

2012 ist für die Dresdner Verkehrsbetriebe ein besonderes Jahr, denn vor 140 Jahren begann in Dresden die Ära der Straßenbahnen. Im Jubiläumsjahr gibt es viele Veranstaltungen für Fans und Liebhaber der gelben Flotte.

Zudem finden Sie in jeder „bewegt!“-Ausgabe 2012 ein doppelseitiges Poster mit historischen und modernen Motiven. In der aktuellen Ausgabe starten wir mit der Pferdebahn und der elektrischen Straßenbahn. Den Höhepunkt des Jahres stellt das „Tram im Trend“-Festwochenende am 29. und 30. September auf dem Betriebshof Trachenberge dar. Alle Dresdner und ihre Gäste sind herzlich eingeladen. An den zwei Tagen gibt es viele Aktionen zum Staunen und Mitmachen – ein Fest, das Tradition mit Zukunft und die DVB einmal mehr mit ihren Kunden verbindet.

Die Straßenbahn bewegt Dresden seit 1872

Seit nunmehr 140 Jahren verkehren in Dresden Straßenbahnen. Im Zuge der Industrialisierung des ausgehenden 19. Jahrhunderts leitete der 1872 aufgenommene Straßenbahnbetrieb – zunächst mit Pferden angetrieben – die entscheidende Wende im städtischen Verkehrswesen ein. 1893 sorgte die erste elektrische Straßenbahn Dresdens für Aufregung.

Vom Hecht zum Stadtbahnwagen

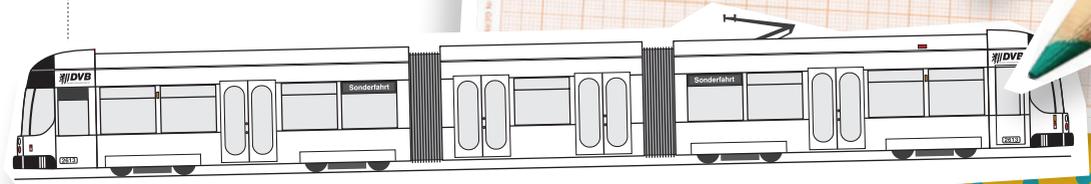
In den 1930er Jahren leiteten die Dresdner „Hechtwagen“ eine neue Generation von Straßenbahnen ein. Zu dieser Zeit galten sie weltweit als die modernsten Fahrzeuge ihrer Art. Am 13. Februar 1945 versank die Dresdner

Straßenbahn in den Trümmern der Bombennacht. Doch allen Widerständen der Nachkriegszeit zum Trotz blieb die „Glocke“ das dominierende Verkehrsmittel in der Elbestadt. Mit der Lieferung neuer Einheitstrieb- und -beiwagen aus Werdau und Gotha entspannte sich die Lage Anfang der 1950er Jahre ein wenig. Ab 1967 erfuhren tschechoslowakische Tatrazüge in Dresden ihre praktische Erprobung für die gesamte DDR. Sie prägten lange Jahre das Dresdner Stadtbild und wurden ab 1991 modernisiert. Seit 1996 sorgen moderne und nutzerfreundliche Niederflurstadtbahnwagen für besten Komfort.

Dresden wächst, die Straßenbahn auch

Obwohl nach dem Krieg einige Strecken aufgegeben werden mussten, konnte die Dresdner Straßenbahn ihr Netz immer wieder erweitern. Die in den 1970er und 1980er Jahren entstandenen neuen Wohngebiete Prohlis und Gorbitz erhielten sofort einen Straßenbahnanschluss. Nach der Wende gelang es der DVB, an diese Entwicklung anzuknüpfen und neue Straßenbahnstrecken nach Coschütz und Kaditz zu bauen. Erst im November 2008 wurde die neue Trasse nach Pennrich eröffnet, im Mai 2011 die Anbindung zur Messe Dresden. Damit verfügen die Dresdner über eines der größten Straßenbahnstreckennetze in Deutschland.

Modisches Gewand für Straßenbahn gesucht!



Wäre das nicht was? Eine Straßenbahn, deren Äußeres von Ihnen allein gestaltet wird und die so dann durch ganz Dresden fährt?

Kreative Köpfe aufgepasst! Jeder, der immer schon einmal eine Straßenbahn-Beklebung entwerfen wollte, hat im Jubiläumsjahr nun die Chance dazu! Ob ein gemalter Entwurf oder ein digital erstelltes PDF-, TIF- oder JPG-Dokument, Vorschläge in allen Formaten können bis zum **1. Juni** eingereicht werden! Der beste Vorschlag findet sich auf einer Straßenbahn wieder, die im Rahmen des großen „Tram im Trend“-Festwochenendes am 29. und 30. September erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums finden Sie unter www.dvb.de/140Jahre.

Leider können an der Aktion keine Unternehmen, sondern nur Privatpersonen ab 14 Jahre teilnehmen.

Auf www.dvb.de/bewegt finden Sie die genauen Maße der Bahn sowie eine Vorlage, auf der die Flächen schraffiert sind, die aus Sicherheitsgründen unbeklebt bleiben müssen. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge und Ideen per Post oder per E-Mail an: bewegt@dVBag.de.

**MACHEN
SIE MIT!**

Und gestalten Sie Ihre eigene Straßenbahn!

Oschatzer Straße

Auch bei minus 10°C haben DVB-Fahrgäste Musik im Blut

An einem bitterkalten, aber sonnigen Samstag im Februar wartet Christina Schulz, warm eingepackt in einen schneeweißen Mantel, an der Haltestelle „Oschatzer Straße“ auf eine Bahn der Linie 4 oder 9. Ohne die roten Haare und den roten Schal wäre sie kaum von der weißen Pracht um sie herum zu unterscheiden. Die 29-Jährige kommt gerade aus ihrer Wohnung, die nur drei Gehminuten von der Haltestelle entfernt liegt und will zum Postplatz, um von dort aus weiter nach Löbtau zu fahren. Sie ist auf dem Weg zur Bandprobe. Zusammen mit Moritz Eßinger, einem Gießener, der wegen seiner Promotion in die sächsische Landeshauptstadt gekommen ist, hat sie im Frühjahr 2011 das Duo *CousCous* gegründet. Sie singt, er spielt Gitarre und Klavier – ihre Musik lässt sich als „Akustik-Pop“ bezeichnen, erklärt die Dresdnerin.

Dass sich der musikalische Faden durch ihr ganzes Leben zieht, beweist auch ihre Be-

rufswahl, arbeitet sie doch im Music Career Service der Musikhochschule Dresden. „Ich mache seit meinem 16. Lebensjahr Musik, habe bereits in verschiedenen Bands gesungen. Bei *CousCous* schreibe ich auch die Texte, wir singen in englischer Sprache.“

„CousCous ist ein absolutes Herzensprojekt von mir!“

... erzählt sie mit leuchtenden Augen. An der Haltestelle „Oschatzer Straße“ trifft man Christina Schulz manchmal sogar mehrmals am Tag, nutzt sie doch die Verkehrsmittel der DVB nicht nur für den Weg zur Arbeit und zurück, sondern auch in ihrer Freizeit. Genau wie an diesem eisigen Samstag im vergangenen Februar.

Mehr Informationen zur Band *CousCous* gibt es auf: www.couscousmusic.de

Links:

Christina Schulz auf dem Weg nach Löbtau zur Bandprobe. Ihre Fahrt beginnt an der Haltestelle „Oschatzer Straße“.

Rechts:

Zusammen mit Moritz Eßinger singt Christina Schulz in der Band *CousCous*.



Die Haltestelle „Oschatzer Straße“ im Jahr 1984.

Wussten Sie schon?

Fünf historische Hintergründe zur Haltestelle „Oschatzer Straße“

Wohnen in Dresden, Wohnung verlassen in Pieschen

Vor 130 Jahren, am 3. September 1882 eröffnete die Tramways Company of Germany Limited ihre achte Pferdebahnlinie vom Georgplatz über die Augustusbrücke nach Pieschen. Der Endpunkt befand sich unmittelbar an der Stadtgrenze Dresdens zur Flur Pieschen direkt vor der Einmündung der *Oststraße*, wie die *Oschatzer Straße* damals noch hieß. Die Flurgrenze verlief unmittelbar an der östlichen Häuserfront der Straße. Das bedeutete, dass die Menschen der östlichen Häuserfront zwar in Dresden wohnten, aber ihre Wohngebäude nur nach Pieschen verlassen konnten, da die gesamte Straße inklusive der Fußwege zu Pieschen gehörte.

Aus dem Endpunkt wird eine Haltestelle

Mit der Verlängerung der Linie bis zur *Kirchstraße* (heute *Mohnstraße*) in Pieschen am 15. Juli 1890 wurde der Endpunkt an der *Oststraße* zur Haltestelle. Haltestellen befanden sich damals immer in Fahrtrichtung hinter jeder Straßenkreuzung bzw. Einmündung. Die Haltestelle hieß seitdem „*Pieschen, Oststraße*“. Seit dem 1. Juli 1897 ist Pieschen

Infos zur Haltestelle „Oschatzer Straße“

Linie 4: Durchschnittlich steigen hier täglich circa 520 Fahrgäste ein. Rund 500 Fahrgäste beenden ihre Fahrt an der *Oschatzer Straße*.

Linie 9: Mit dieser Linie fahren an der Haltestelle im Durchschnitt 580 Personen ab, circa 550 Personen verlassen die „9“ an dieser Haltestelle.

Die Daten stammen aus dem Jahr 2010 und wurden für einen Werktag erhoben.

ein Stadtteil von Dresden und die *Oststraße* wurde zur *Oschatzer Straße*. Der Haltestellenname wechselte somit zur „*Oschatzer Straße*“.

Haltestelle wechsele Dich!

Nachdem man am 19. August 1899 die Pferdebahnlinie auf elektrischen Betrieb umstellte, wurde die Haltestelle zwischen die *Oststraße* und die *Torgauer Straße* verlegt. Der genaue Zeitpunkt ist heute nicht mehr feststellbar. Die Haltestelle hieß ab diesem Zeitpunkt „*Oschatzer und Torgauer Straße*“.

Besuchersfreundlich: Die Haltestelle „Oschatzer“ direkt vor dem Kino

In dem Zeitraum zwischen 1947 und 1949 verlegte man die Haltestelle in Richtung Stadtzentrum vor das Kino „*Faunpalast*“. Seitdem heißt sie wieder „*Oschatzer Straße*“.

1969 bis heute

Seit der großen Liniennetzumstellung am 4. Mai 1969 hielten die Linien 4 und 5 nach Radebeul bzw. Weinböhla und 9 nach Übigau vor dem „*Faunpalast*“. Die 4 und die 9 sind bis heute erhalten geblieben, die Linie 5 gibt es seit Mai 2000 nicht mehr. Im Zuge der Grunderneuerung der Leipziger Straße in den Jahren 2008/09 wurden die beiden Haltestellen behindertengerecht ausgebaut.



Bautzner Straße:

Das Hauptaugenmerk des DVB-Baugeschehens 2012 liegt auf der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bautzner/Rothenburger Straße. Die rund 700 Meter lange Baustelle reicht bis zur Martin-Luther-Straße und beginnt im August. Parallel dazu werden die Gehwege, Fahrbahnen, Schienen sowie die unterirdischen Medien, wie beispielsweise Stromkabel und Wasserrohre, erneuert. Die Haltestellen der Linien 6 und 13 Richtung Sachsenallee sowie der Linie 11 landwärts bekommen neue Standorte. Während der Sperrzeit finden auf der Trasse Richtung Bühlau weitere Instandsetzungsarbeiten am Gleis und an der Fahrleitung statt. Geplant ist zwischen Martin-Luther-Straße und Waldschlößchen, zwischen den Elbschlössern und der Mordgrundbrücke

Die wichtigsten Baustellen 2012

sowie zwischen dem ehemaligen Betriebshof Bühlau und der Grundstraße, die maroden Gleise zu erneuern.

Marienbrücke:

Im Juni werden im Zuge des Außenringes auf der Marienbrücke rund 550 Meter Gleis ausgetauscht.

Fritz-Reuter-Straße:

Während der Sommerferien im Juli und August erhält die Fritz-Reuter-Straße zwischen Hansastraße und Großenhainer Straße auf rund 400 Metern Länge neue Schienen und Fahrleitungen.

Radebeul:

Die Baustelle zwischen der Dr.-Külz-Straße und dem Gradsteig startet im Mai. Es entstehen auf rund 800 Metern Straße, Schienen und Haltestellen komplett neu. Außerdem bekommt der ca. 2.300 Meter lange Abschnitt bis zur Gleisschleife Radebeul West neue Fahrleitungsanlagen. Bis Dezember sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Nicht mehr 2012:

Borsberg-/Schandauer Straße:

Die dringend nötige Erneuerung der Borsbergstraße und Schandauer Straße wird voraussichtlich ab März 2013 durchgeführt werden.

DRESDNER
KABARETT **BRESCHKE & SCHUCH**



Rad ab – runderneuert

Ein Programm nicht nur für Autofahrer

Nach elf Jahren mit insgesamt 300 Vorstellungen wurde das Programm „Rad ab – was uns alle bewegt“ gründlich überarbeitet. Unser Klassiker über Straßenverkehrsthemen wie den ÖPNV, Stauffallen, Fahrschule, Autoversicherungen, Gerichtsverhandlungen und Polizeikontrollen, für den wir im Jahre 2001 den Ostdeutschen Kabarettpreis (CABINET-Preis) für die beste Ensemble-Leistung erhielten, musste einfach mal zum TÜV.

Dieses Kabarettprogramm ist wie ein Auto. Ein Statussymbol. Das muss man zeigen, das will vorgefahren werden. Alle sollen es sehen. Als es neu war, wurde es mit einem Preis gekrönt. Es hatte seinen Neuwert und seinen Zeitwert. Aber nie war es so wertvoll wie heute. Beim Fahren haben wir so viele Erfahrungen erfahren, dass wir aus dem Fahrtenbuch eine Auto-Biografie schreiben könnten. Aber schauen wir nur in den Rückspiegel, müssen wir zusehen, wie es überholt wird. Deshalb fahren wir es in die Werkstatt und überholen es selbst. Das Bodenblech wurde entfernt, damit das Gaspedal bis auf den Asphalt durchgedrückt werden kann und die Beine als Schrittmacher der nachhal-

tigen Energiewende zum Tragen kommen können. Airbags für Pointen gibt es auch nach der Runderneuerung nicht. Die Abgasanlage wurde dem CO₂-Ausstoß Ihres Zwerchfells angepasst.

Dresdner Kabarett

Breschke & Schuch gGmbH

Wettiner Platz 10 (Eingang Jahnstraße),
01067 Dresden

 **1, 2, 6 und 10** oder

 **94**, Haltestelle **Bahnhof Mitte**



Gewinnen Sie mit „bewegt!“ ...

Wir verlosen für die Vorstellung am 8. Mai 2012 **5 x 2 Freikarten**.
Teilnehmen können Sie bis zum 15. April auf www.dvb.de/kabarett.

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf www.dvb.de/bewegt bekannt gegeben.

Teil 1: Die Pünktlichkeitsgarantie

Wir versprechen nicht – wir garantieren!



Drei Jahre DVB-Kundengarantie

Im bundesweiten Vergleich schneidet die DVB in Puncto Service- und Dienstleistungsqualität bereits sehr gut ab. „Jahr für Jahr bescheinigt uns der größte Teil unserer Kundschaft eine hohe Dienstleistungsqualität. Doch das ist für uns kein Grund, sich zurückzulehnen! Im Gegenteil: Wir möchten noch besser werden!“, sagt Jan Bleis, Leiter Verkehrsmanagement/Marketing bei der DVB.

Seit dem 1. März 2009 verspricht das Dresdner Unternehmen seinen Fahrgästen wichtige Qualitätskriterien und garantiert deren Einhaltung. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, so haben alle Betroffenen die Möglichkeit, Erstattungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

„Mit der Pünktlichkeits-, der Anschluss-, der Sauberkeits- sowie der Antwortgarantie möchten wir unseren Fahrgästen zeigen, dass auf uns Verlass ist!“, so Bleis.

2012 stellen wir Ihnen im „**bewegt!**“ die einzelnen Garantien noch einmal genauer vor: Den Anfang dabei macht unsere Pünktlichkeitsgarantie.

Die **Pünktlichkeitsgarantie** gilt für alle Verkehrsmittel der DVB, auf der Grundlage des tagesaktuellen Fahrplans. Sollte sich die Ankunft am Ziel um mehr als 20 Minuten verzögern, erhält der Fahrgast einen Gutschein über 5 Euro für ein Produkt aus dem gesamten Angebot der DVB. Voraussetzung ist die Vorlage des genutzten Tickets und der ausgefüllten Garantiekarte innerhalb von zehn Werktagen. Aus-



genommen von dieser Regelung sind Verspätungen, die nicht von der DVB verursacht sind oder – wie zum Beispiel im Falle von Baumaßnahmen – bereits im Vorfeld angekündigt wurden.

Garantiekarte

Die Garantiekarte ist Bestandteil eines Infoblattes, das im Kundenzentrum und in allen Servicepunkten sowie bei unseren Fahrern erhältlich ist. Füllen Sie die Karte einfach aus und senden diese zusammen mit Ihrem benutzten Fahrschein bzw. einer Kopie Ihrer Zeitkarte an die **DVB AG, Kundengarantie, Postfach 100955, 01079 Dresden**. Gerne können Sie die Unterlagen auch direkt in den Serviceeinrichtungen abgeben. Mehr Infos: www.dvb.de/kundengarantie

Im nächsten Heft:
Anschlussgarantie



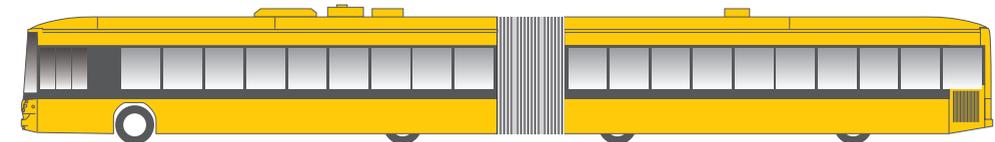
kreuz & quer

Hoffentlich haben Sie einen Stift dabei! Wenn ja: Rätseln Sie los, bringen Sie die Buchstaben der gelben Kästchen in die richtige Reihenfolge und gewinnen mit etwas Glück jeweils zwei Freikarten für ein Dynamo-Spiel der aktuellen Saison!

1 Ihr Mobiltelefon wird zur Fahrkarte.
2 Bitte ergänzen Sie: Wir bewegen ...
3 Fahrzeugtyp, der 2010 nach 40 Jahren bei der DVB in Rente ging.
4 Zentraler Knotenpunkt in Dresden. Oder: ...-Treffen
5 Abkürzung für Dresdner Verkehrsbetriebe
6 Abkürzung für Verkehrsverbund Oberelbe
7 Für nur 1,34 € am Tag, 365 Tage in Dresden mobil mit der ...
8 Zur schönsten Aussicht Dresdens mit der ...
9 Abkürzung für Straßenverkehrsordnung
10 Fahrzeugtyp, der erstmals 1931 im Dresdner Linienverkehr erschien.
11 Eine Endhaltestelle der Linie 1.
12 Hier sind Straßenbahnen und Busse beheimatet.
13 Dieses Ticket schätzen die Dresdner Studenten.
14 Umweltfreundlich: Derzeit 18 Fahrzeuge im Bestand der DVB.
15 Abkürzung für Öffentlicher Personennahverkehr
16 Name des neuen Kundenmagazins (ohne Satzzeichen).
17 Endhaltestelle der Bus-Linien 91, 92, 93.

Lösungswort:

Tipp: Wir suchen einen Beruf, den man bei den Dresdner Verkehrsbetrieben lernen kann.



Mitmachen und Dynamo anfeuern!

Teilen Sie uns bis zum **31. März** auf www.dvb.de/kreuzwortraetsel das richtige Lösungswort mit. Fünf Rätselfreunde können sich über jeweils **zwei Freikarten für ein Dynamo-Spiel** freuen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf www.dvb.de/bewegt bekannt gegeben. Wir wünschen viel Glück!



140 Jahre
Dresdner Straßenbahn



Blick von der Carolabrücke auf eine elektrische Straßenbahn am Terrassenufer. (1893)

140 Jahre
Dresdner Straßenbahn



Mit der Pferdebahn unterwegs in Strehlen. (1882)

LEOS WELT



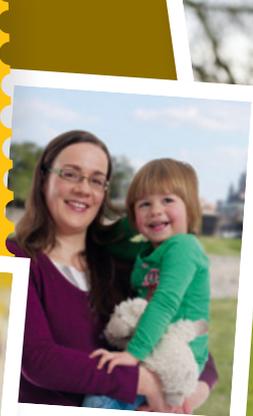
Auch Ihr könnt euch, ab dem 16. März eine Packung Leo-Buntstifte abholen! Einfach diesen Coupon ausschneiden und in der Käseglocke abgeben.



Meim

Das bewegt!

Sie fragen. Wir antworten.



In der neuen Rubrik **Das bewegt!** beantworten wir Fragen, die unsere Kunden beschäftigen und die uns häufig per Brief, E-Mail oder Telefon gestellt werden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon immer „bewegt“! Hier erfahren Sie die Antwort.

Wann lässt die/der Fahrer/in mich noch zusteigen?

Grundsätzlich ist unser Fahrpersonal angehalten, noch ankommende Fahrgäste einsteigen zu lassen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn es die jeweilige Situation zulässt und dadurch keine Verzögerungen entstehen. An vielen der Ampelanlagen gibt es für unsere Fahrzeuge immer nur eine kurze „Freiphase“. Technisch bedingt benötigt eine Straßenbahn von der Freigabe bis zur tatsächlichen Abfahrt noch einmal sechs bis acht Sekunden. Ermöglicht der Fahrer heraneilenden Fahrgästen noch den Zustieg, muss er dann bis zum nächsten „Grün“ bis zu zwei Minuten warten. Dadurch können leicht Verspätungen entstehen bzw. bereits bestehende noch erhöht werden, was wiederum dazu führt, dass in der Bahn befindliche Fahrgäste evtl. andere Verkehrsmittel verpassen. Im Detail sind also neben sicherheitsrelevanten Aspekten die Taktzei-

ten und die Zugfolge, die Fahrplanlage des jeweiligen Fahrzeugs, die Signale an den Lichtzeichenanlagen und die konkrete Situation vor Ort zu beachten. Letztendlich stellen sowohl die Fahrplaneinhalten als auch der noch zu ermöglichende Fahrgastwechsel für uns wichtige Kundendienstaspekte dar, die sich manchmal gegenseitig leider ausschließen. Auch aus diesem Grund bieten wir im Tagesverkehr einen 10-Minuten-Grundtakt an, wodurch sich zumutbare Wartezeiten ergeben.

tipp

Wir empfehlen Ihnen, sich – wenn möglich – circa zwei Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit an der Haltestelle einzufinden. Auf diese Art beginnt Ihre Fahrt bereits stressfrei.

Zu welchem Zweck werden Doppelhaltestellen eingerichtet? Wo halten die Fahrzeuge und was ist zu beachten?

An sogenannten Doppelhaltestellen dürfen zwei Fahrzeuge gleichzeitig halten, einen Fahrgastwechsel durchführen und im Anschluss die Haltestelle unmittelbar hintereinander verlassen.

Doppelhaltestellen ermöglichen das planmäßige und zufällige Umsteigen, erhöhen aber darüber hinaus an Knotenpunkten mit Lichtzeichenanlagen auch die Durchlassfähigkeit für die öffentlichen Verkehrsmittel. Das zuerst eintreffende Verkehrsmittel hält im vorderen Bereich, das zweite Verkehrsmittel im hinteren Bereich der Doppelhaltestelle. Kann das hintere Verkehrsmittel nicht zusammen mit dem vorderen Verkehrsmittel abfahren, ist der Fahrer angehalten, auf ankommende Fahrgäste zu achten und diese noch einsteigen zu lassen. Hält der Zug im vorderen Bereich der Haltestelle nochmals an, ist auch hier das Einsteigen möglich. Trotzdem kann es aufgrund der genannten Besonderheiten beim Fahrgast zu Irritationen führen, wenn er nicht weiß, wo genau „seine Bahn“ oder „sein Bus“ hält.

tipp

Wir empfehlen, das Anhalten des gewünschten Verkehrsmittels in der Mitte der Doppelhaltestelle abzuwarten und sich an der „Dynamischen Fahrgastinformation“ hinsichtlich der Reihenfolge der ankommenden Fahrzeuge zu orientieren, sofern die Haltestelle damit ausgestattet ist.



Hier finden Sie zehn wichtige Doppelhaltestellen, an denen viele Fahrgäste täglich ein-, um- und aussteigen. Natürlich gibt es viele weitere Haltestellen, an denen zwei Fahrzeuge gleichzeitig halten können.

- ① Hauptbahnhof / Hbf Nord
- ② Pirmaischer Platz
- ③ Postplatz
- ④ Prager Straße
- ⑤ Tharandter Straße
- ⑥ Schillerplatz
- ⑦ Albertplatz
- ⑧ Straßburger Platz
- ⑨ Bahnhof Mitte
- ⑩ Wasaplatz



News-Ticker

Abo abschließen und Freimonat sichern!

Bequem, komfortabel und flexibel: Die Abo-Monatskarte hat viele Vorteile. Alle Interessenten erwartet vom 29. März bis 20. Mai ein besonders attraktives Angebot: Wer in dieser Zeit bei der DVB ein Abonnement beispielsweise zum Normalpreis für die Tarifzone Dresden – mit dem Starttermin 1. Juni – abschließt, fährt den kompletten Juni kostenfrei, bezahlt statt 12 nur 11 Monate und spart dabei 44,00 Euro.

Die passenden Anträge können in allen Serviceeinrichtungen der DVB AG abgeholt und auch wieder abgegeben werden. Unter www.dvb.de/abo finden Sie den Antrag auch zum Download.



Eliteuniversität: DVB unterstützt Bewerbung der TU Dresden

Die Technische Universität Dresden beteiligt sich erneut an der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern zur Förderung der Spitzenforschung. Neben der weltweiten Reputation der TUD und damit auch der Stadt Dresden hätte eine erfolgreiche Einstufung der Universität auch eine große finanzielle Bedeutung. Eine so genannte Eliteuniversität kann auf deutlich mehr Fördermittel hoffen, die wiederum Dresden und der ganzen Region zu Gute kämen. Insofern unterstützt auch die DVB diese Bewerbung ausdrücklich. Dazu ein Statement der DVB-Vorstände Reiner Zieschank und Hans-Jürgen Credé: „Als langjähriger Praxispartner profitieren die Dresdner Verkehrsbetriebe nicht nur unmittelbar von



den Forschungsergebnissen der Technischen Universität, wir bringen die Studenten auch täglich zu ihren Hörsälen. Dresden sollte neben der Erwähnung als Kulturstadt auch als hervorragender Standort für Wissenschaft und Hochtechnologie bekannter werden. Für die Zukunft wünschen wir uns noch mehr internationale Studenten und Besucher. Nicht zuletzt sichert eine erfolgreiche Bewerbung als Exzellenzuniversität viele Arbeitsplätze und sorgt durch zusätzliche Fördermittel für die Stärkung der ganzen Region.“



Hybridbus der DVB auf der „auto mobil Dresden“

Wer immer schon mal auf dem Fahrersitz eines Hybridbusses sitzen wollte, kann dies vom 23. bis 25. März 2012 auf der „auto mobil Dresden“ tun. Die DVB stellt in der Halle 2 am Stand B 36 der Messe Dresden den Hybridbus Mercedes-Benz Citaro G BlueTec® aus und beantwortet vor Ort alle Fragen rund um die umweltfreundliche Hybrid-Technik. Als regionaler Branchentreff von Autoindustrie sowie Auto- und Zubehörhandel verwandelt sich die Messe Dresden an diesem Wochenende bereits zum 16. Mal in Sachsens größtes Autohaus auf Zeit.

Mehr Infos: www.automobil-dresden.de
Messe Dresden, Messering 6, 01067 Dresden

10, Haltestelle Messe Dresden



Entdeckertag im VVO

Entdecken und erleben – für vier Euro im ganzen Verkehrsverbund Oberelbe.

Vom Osterzgebirge bis in die Lausitz, vom Elbland bis in die Sächsische Schweiz reicht das Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Dresden ist umgeben von einer Vielfalt an Zielen – von Kletterfelsen über historische Marktplätze bis hin zu grünen Elbauen und einer entstehenden Seenlandschaft.

Am Freitag, dem 13. April lohnt sich der Ausflug in die Regionen besonders. Der erste Entdeckertag im VVO macht Erkundungen mit Bus und Bahn einfach, bequem und preiswert. An diesem Freitag gilt eine ermäßigte Tageskarte für eine Tarifzone, zum Beispiel Dresden, als Tageskarte für den gesamten Verbund. Für vier Euro pro Person können alle, unabhängig vom Alter, einen ganzen Tag mit Zügen, Straßenbahnen, Bussen und Fähren im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe unterwegs sein. „Die Partner im Verbund und wir haben uns bewusst für den Freitag in den Osterferien entschieden“, betont Gabriele Clauss, Marketingleiterin im VVO. „Wir freuen uns auf zahlreiche Fahrgäste, die für vier Euro Neues entdecken.“ In der Region bieten sich

auch abseits der gewohnten Wege lohnende Ziele: Dem beginnenden Frühling kann man neben dem Elbland auch im Forstbotanischen Garten in Tharandt näher kommen, in Altenberg sind neben sportlichen Aktivitäten auch Besichtigungen der Zeugnisse des Bergbaus möglich, die Westlausitz bietet sich für die erste Fahrradtour in die neue Saison an und im Elbland lohnt sich der Ausflug zu Kunst und Kultur in Meißen, Großenhain oder auch im Klosterpark Altzella bei Nossen.

Auch eine Fahrt mit den Dresdner Bergbahnen, den Schmalspurbahnen Löbnitzgrundbahn und Weißeritztalbahn, der Kirnitzschaltalbahn oder der Stadtrundfahrt Meißen lohnt sich an diesem Tag. Alle Besucher, die mit der ermäßigten Tageskarte unterwegs sind, zahlen an diesem Tag lediglich den ermäßigten Preis. Alle Informationen zum Entdeckertag sowie die Tickets und Fahrpläne sind beim DVB-Service, in der VVO-Mobilitätszentrale sowie bei allen weiteren Partnerverkehrsunternehmen und im Internet unter www.vvo-online.de kostenfrei erhältlich.



Ein Wochenende für Genießer

Die Weinmesse „Baden-Württemberg Classics“ kommt zum zweiten Mal nach Dresden.

Mehr als 700 Weine aus dem sonnigen Süden Deutschlands können die Dresdner Weinfreunde am 21. und 22. April, jeweils von 11 bis 18 Uhr, im Internationalen Congress Center probieren. Dann gastiert die renommierte Weinmesse „Baden-Württemberg Classics“ zum zweiten Mal in Dresden. Rund 50 Winzer entkorken an diesen beiden Tagen ihre besten Tröpfchen und laden die Dresdner dazu ein, über den Weingenuss zu fachsimpeln. Begleitend finden kostenlose Seminare und Lern-Weinproben statt, in denen die Besonderheiten der süddeutschen Weinanbaugebiete, die aktuellen Trends beim Weingenuss und so manche Raritäten unter den Weinen vorgestellt werden. Mehr Infos finden Sie unter: www.bwclassics.de.

Eintritt (inkl. Degustationskatalog, Wasser und Brot sowie Weinverkostung): **10 Euro**
Internationales Congress Center Dresden
 Devrientstr. 10/12, 01067 Dresden
 **6 und 11**, Haltestelle **Kongresszentrum**

„bewegt!“-Leser sparen und kommen sicher zur Weinprobe und wieder nach Hause. Für alle Weinfreunde, die an dem Wochenende eine tagesgültige Fahrkarte – vom Einzelfahrschein bis zur Jahreskarte – vorzeigen, **reduziert sich der Eintrittspreis von 10 auf 5 Euro!** Dieses Angebot gilt mit einer Familientageskarte auch für zwei Personen. **Wir wünschen Ihnen viel Spaß!**

Außerdem können Sie mit „bewegt!“ hochwertige Weinpakete gewinnen. Nehmen Sie bis zum 15. April auf www.dvb.de/weinpaket teil und freuen Sie sich mit etwas Glück über einen tiefroten kräftigen Lemberger aus Württemberg und einen kühlen aromatischen Grauburgunder aus Baden.



„Madame Hemingway“

Chicago 1920: Hadley Richardson hat die Liebe und das Glück bereits aufgegeben, als sie Ernest Hemingway trifft und sofort von ihm angezogen wird. Die beiden heiraten und gehen nach Paris, wo sie Teil einer schillernden Gruppe Amerikaner werden. Doch im Paris der Goldenen 20er – fiebrig, glamourös, verwegen – lassen sich Familie und Treue kaum aufrechterhalten, was das Ende all dessen bedeutet, was das Paar gemeinsam erträumt hatte.

Wir verlosen 5 Bücher „Madame Hemingway“.

An der Verlosung können Sie **bis zum 4. Mai** auf www.dvb.de/buchtipp teilnehmen! Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf www.dvb.de/bewegt bekannt gegeben.

Danke an:



Unterwegs im Gebergrund

Von Goppeln bis zur Gleisschleife Prohlis oder weiter nach Altreich



Verlängern Sie die Tour auf insgesamt 8 Kilometer!

Hinter der Gleisschleife am Freibad vorbei führt der gut markierte Wanderweg immer am Geberbach entlang durch die Grünanlagen des Wohngebietes Prohlis bis nach Reick. Zuvor kommen Sie am Georg-Palitzsch-Denkmal und am Heimat- und Palitzsch-Museum vorbei. Von der Haltestelle Altreich haben Sie die Möglichkeit, mit den Linien 9, 13 oder 65 nach Hause zu fahren.

In Kooperation mit dem Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein haben wir einen Vorschlag für Ihre nächste Wandertour: Per Pedes durch den Gebergrund. **Fahren Sie mit der Buslinie 75 zum Endhaltepunkt Goppeln und los gehts!**

Die Tour beginnt mit einem kleinen Rundgang durch Goppeln entlang der Dorfstraße, vorbei am historischen Alters- und Pflegeheim der Nazarethschwestern. Folgen Sie dann links dem Fußweg hinunter zum Gebergrund. Hier finden Sie die ehemalige Golberoder Mühle, auch Fischermühle genannt. Sie sehen den Geberbach, welcher bei Hänichen entspringt und im Niedersedlitzer Flutgraben mündet und mit diesem bei Alttolkewitz schließlich in die Elbe fließt. Im Gebergrund angekommen, gehen Sie vor zur Straße und lassen die ehemalige Goppeler Mühle links liegen. Folgen Sie schließlich der Straße ein kurzes Stück Richtung Goppeln und biegen Sie rechts in den mit einem „grünen Punkt“ markierten Weg ein. Der Wanderweg führt Sie an zwei Staubecken und unter der Autobahn 17 entlang nach Kauscha. Empfehlenswert ist ein kurzer Abstecher zum Dorfplatz mit der wunderbaren 200-jährigen Albert-Eiche. Zurück im Gebergrund folgen Sie bitte weiterhin der Markierung „grüner Punkt“ nach Nickern, vorbei am Schloss Nickern bis zur Gleisschleife Prohlis. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit den Linien 1, 9 und 13 bequem den Heimweg anzutreten oder weiter nach Reick zu wandern.

→ Bis hier sind es circa 6 Kilometer



Impressum: **bewegt!** Ausgabe 01/2012

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden, Tel. 0351 857-10 11, bewegt@dvbag.de, www.dvb.de

Verantwortlich: Katrin Hoppe, Franziska Müller
Texte und Fotos: DVB AG

Druck: Druckhaus Dresden GmbH, Bärensteiner Straße 30, 01277 Dresden

Anzeigenverkauf: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden, Franziska Müller, Tel. 0351 857-13 65

bewegt! 02/2012 erscheint im Juni 2012.

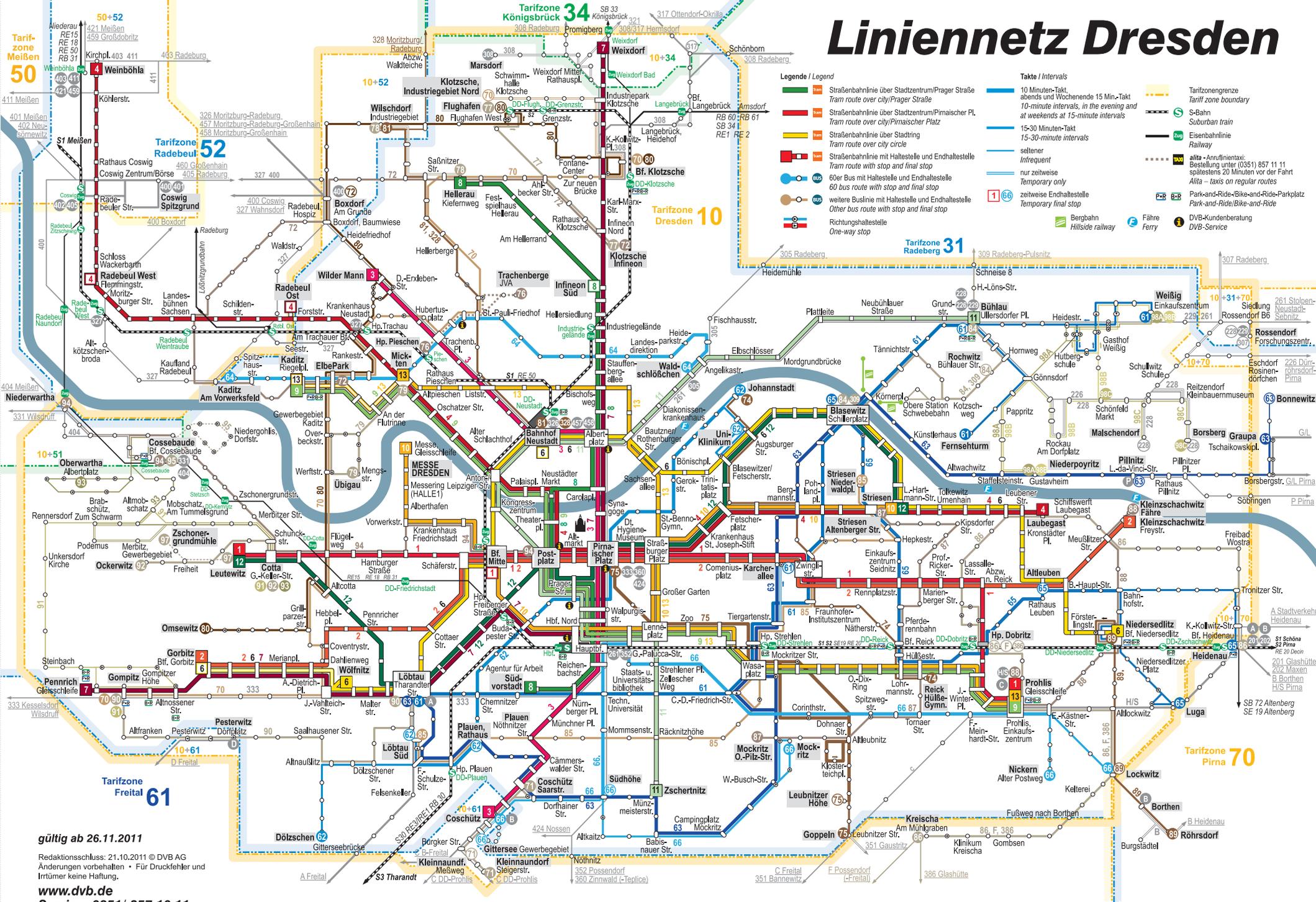
Änderungen vorbehalten.

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!



„Madame Hemingway“ – Eine Ehe im Paris der Goldenen 20er; Paula McLain; Aufbau Verlag 19,99 Euro

Liniennetz Dresden



- Legende / Legend**
- Straßenbahnlinie über Stadtzentrum/Prager Straße
Tram route over city/Prager Straße
 - Straßenbahnlinie über Stadtzentrum/Pirnaischer Pl.
Tram route over city/Pirnaischer Platz
 - Straßenbahnlinie über Stadtring
Tram route over city circle
 - Straßenbahnlinie mit Haltestelle und Endhaltestelle
Tram route with stop and final stop
 - 60er Bus mit Haltestelle und Endhaltestelle
60 bus route with stop and final stop
 - weitere Buslinie mit Haltestelle und Endhaltestelle
Other bus route with stop and final stop
 - Richtungshaltestelle
One-way stop

- Takte / Intervals**
- 10 Minuten-Takt, abends und Wochentags 15 Min.-Takt
10-minute intervals, in the evening and at weekends at 15-minute intervals
 - 15-30 Minuten-Takt
15-30-minute intervals
 - seltener
Infrequent
 - nur zeitweise
Temporary only
 - zeitweise Endhaltestelle
Temporary final stop

- Tarifzongrenze
Tariff zone boundary
- S-Bahn
Suburban train
- Eisenbahnlinie
Railway
- Alita - Anrufmitaxi
Bestellung unter (0351) 857 11 11
spätestens 20 Minuten vor der Fahrt
Alita - taxis on regular routes
- Park-and-Ride-/Bike-and-Ride-Parkplatz
Park-and-Ride/Bike-and-Ride
- DVB-Kundenberatung
DVB-Service

gültig ab 26.11.2011
 Redaktionsschluss: 21.10.2011 © DVB AG
 Änderungen vorbehalten • Für Druckfehler und
 Irrtümer keine Haftung.
www.dvb.de
Service: 0351/ 857 10 11

Wir bewegen Dresden.



GENETZBAR
MOBI
AM SA. + SO.

1 x ABO für bis zu sechs Köpfe!



DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Ihr
Partner
im

VVO

**Bis 20.5. ABO
mit GRATIS-JUNI
sichern!**

www.dvb.de
Servicehotline: 0351/857 10 11

Wir bewegen Dresden.



DVB

DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG